Zeitschrift: Energie & Umwelt : das Magazin der Schweizerischen Energie-Stiftung

SES

Herausgeber: Schweizerische Energie-Stiftung

Band: - (1990)

Heft: 2: Tschernobyl : Atomkriegszone im Frieden

Rubrik: SES-intern

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 26.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

TÄTIGKEITEN 1989/90

Medienmitteilungen

1989

Nein zur NEAT

Kritik am Energieartikel

Aus für FOLA und Transwal

Treibhauseffekt und AKW

SES-Report 15 erschienen

Botschaft des Bundesrates zu Ausstiegs-

und Moratoriumsinitiative

NOK-Propaganda-Stromzug:

PR-Kampagne statt Spartarife

AKW-Befürworter für Tempo 100/130

Nagra: Bundesrätlicher Freipass für weitere Konzeptlosigkeit

Mehr Atomstrom heisst mehr CO2

1990

Nein zu Grimsel-West

Bund und Nagra auf dem Holzweg/SES

unterstützt Standortgemeinden

Wiederaufbereitungskonzept aufgeben

Atomschutz statt Staatsschutz Nein zu «CO2-Einsparung» durch Atom-

kraft

Leukämiestudie Sellafield: Konsequenzen in der Schweiz nötig

Ficheneinsicht gefordert

Seminar SES/PSR zu Tschernobyl: Öko-

logische und politische Folgen Seite 16 Tschernobyl ist überall: Deutsche Risikostudie Kernkraftwerke Seite 19

Medienkonferenzen

1989

Präsentation Report 15

Präsentation Ausstiegs-Broschüre Seminar SES/PSR zu Tschernobyl:

Ökologische und politische Folgen Seminar Energiestadt (wird in E+U 3/90 vorgestellt)

Deutsche Risikostudie Kernkraftwerke mit Jochen Benecke und Ruedi Bühler

Seite 19 Publikationen

1989

SES-Report 15

E+U 1/2/90 Superphénix

E+U 3/90 Marktübersicht Haushalt-

geräte

E+U 4/90 Atomeuropa 92

1990

Broschüre Ausstieg heisst Einstieg

E+U 1/90 Energiepolitik auf Sparflamme

Aktionen

1989

Brief an Bundesrat Ogi zu Creys-Malville Stellungnahme Finanzordnung

Jahresversammlung «Wirtschaft +

Energie»

Tagung Organisation SES

1. Strategietagung Ausstiegsinitiative

Ausserordentliche Stiftungsratssitzung zum Energieartikel

ParlamentarierInnen-Treff zum Energie-

nutzungsbeschluss

2. Strategietagung Ausstiegsinitiative Sitzung der Umweltorganisationen zur

Treibhauseffekt-Strategie

SEKRETARIAT

Thomas Flüeler INTERN Matthias Gallati

Inge Tschernitschegg

AUSSCHUSS Conrad U. Brunner, Präsident Thomas Flüeler Matthias Gallati

Theo Ginsburg Robert Horbaty Yvette Jaggi

Ursula Koch Ursula Mauch Martin Pestalozzi Toni Püntener Mathias Rotach Lydia Trüb

Inge Tschernitschegg Karl Wellinger André Zingg

MUTATIONEN UND NEUWAHLEN (Stiftungsratssitzung vom 2.5.90)

AUSSCHUSS

Austritte: Hanspeter Eicher

Eintritte: Robert Horbaty Karl Wellinger

STIFTUNGSRAT

Austritte: Jaron Bendkower Chudi Bürgi Heinrich Glauser

Der Geschäftsführer verlässt uns Thomas Flüeler tritt auf Herbst 1990 als Ge-schäftsführer der SES zurück, und zwar aus fa-miliären und beruflichen Gründen. Somit sind wir auf der Suche nach einer Nachfolge. Diesbezügliche Anregungen sind erwünscht.

ERFOLGSRECHNUNG per 31.12.1989	Budget 198 9	Abschluss 1989	Budget 1990
AUFWAND			
Personalkosten	120 000.—	118072.90	150000.—
Miete/Strom	13 000.—	12143.60	14000.—
Betriebskosten	27 500 . —	31 096.65	30000.—
Energie + Umwelt	54000.—	46217.45	50000.—
OffentlArbeit/Werbung/I		14859.35	10000.—
Jahresversammlung	2000.—	1012.50	3000.—
Besondere Projekte	10000.—	10000.—	8000.—
Abschreibungen	3500.—	5176.90	1000.—
Total Aufwand	240 000.—	238 579.35	266 000.—
ERTRAG		*	
Mitgliederbeiträge	160 000.—	162310.—	180000.—
Spenden	50000.—	33557.79	60 000.—
Ertrag Verlag	5000.—	29655.55	5000.—
Andere Erträge	5 000.—	15 727.65	21 000.—
Total Ertrag	220 000.—	241 250.99	266 000.—
	Verlust 20 000.—	Gewinn 2671.64	·
	240 000.—	238 579.35	266 000.—

JAHRESRECHNUNG 1989 Bilanz per 31.12.1989

Konto Bezeichnung AKTIVEN Kasse PC 80-3230-3 SES	Fr. 391.05 24436.32 24827.37	
Kontokorrent GZB.6 Anlagekonto GZB.5	3894.55 21103.60 24998.15	
VST-Guthaben Debitoren Transitorische Aktiven Kaution Büromiete	243.80 1 768.00 8 597.90 4 000.00 14 365.90	
Büromaschinen Mobiliar Büro Materiallager	5 440.05 1.00 4 095.00 9 536.05	
Total Aktiven	73971.27	
PASSIVEN Kreditoren Transitorische Passiven Rückstellungen	16 481.35 11 850.00 38 901.00 50 751.00	
Eigenkapital	4067.28	
Total Passiven	71 299.63	
Gewinn 1989	2 671.64	
28.3.90/mb		

Revision der Jahresrechnung 1989 Zürich, 24. April 1990

Sehr geehrte Damen und Herren Am 24. April 1990 habe ich die Jahresrechnung 1989 der SES geprüft und gebe Ihnen folgenden Revisionsbericht ab:

Ich habe festgestellt, dass

- die Bilanz und Erfolgsrechnung mit den Büchern übereinstimmen
- die Bücher ordnungsgemäss und sauber geführt sind
- die Vermögenswerte durch entsprechende Nachweise belegt sind
- die Darstellung der Vermögenslage und der Erfolgsrechnung korrekt ist

Aufgrund meiner Prüfung beantrage ich der Generalversammlung Ihrer Stiftung, die vorliegende Jahresrechnung 1989 mit einem Gewinnsaldo von Fr. 2671.64 zu genehmigen.

Die Revisorin: Jolanda Keller-Meile, Demeter-Treuhand

«ZENTRALSEKRETARIAT» 3 x JA-KAMPAGNE Erwin Müller und Marianne Martinaglia Postfach 1224, 4601 Olten Tel. 062/263455 Fax 062/264461

KANTONALE SEKRETARIATE DER 3xJA-KOMITEES

Jeweilige Adresse: 3xJa-Komitee c/o...

Zürich UeBA Zürich, Gabi Petri und Peter Bruppacher Postfach 6159, 8023 Zürich Tel. 01/2730240

Bern und Freiburg dt. Reinhard Müller Dufourstr. 90, 2502 Biel Tel. 032/420025

UDEO, Ruth Oberfeld-Berger Postfach 3010, 6002 Luzern Tel. 041/551222

Alf Arnold Hellgasse 46, 6460 Altdorf Tel. 044/29785

Schwyz KFS, Simon Canonica Schulstr. 24, 6440 Brunnen Tel. 043/31 4622

Obwalden **Beat Von Wyl** Weidweg, 6074 Giswil Tel. 041/682660 (G)

Nidwalden MNA, Heidi Lustenberger Dorfstr. 65, 6375 Beckenried Tel. 041/642357

Glarus Johanna Schneiter-Britt Ennetbühls, 8755 Ennenda Tel. 058/61 5059

Dieter Nussbaum Ober Altstadt 16, 6300 Zug Tel. 042/222173

St.Gallen und beide Appenzell Grünes Büro, Richi Faust Postfach 194, 9004 St.Gallen Tel. 071/221330 und 071/248322 (G)

Graubünden WWF Graubünden/VBU, Peter Lüthi/Kaspar Postfach 747, 7002 Chur Tel. 081/220433 und 081/2251 50

Bitte einsenden an/à envoyer à SES Schweizerische Energie-Stiftung FSE Fondation Suisse de l'Energie Sihlquai 67 8005 Zürich

Name/nom

Vorname/prénom

Strasse/rue

PLZ/Ort

Datum/date

Unterschrift/signature

Solothurn UeBA Solothurn/Aargau, Marianne Kläy Postfach, 4502 Solothurn Tel. 065/442937

Basel-Stadt SP Basel-Stadt, Paul Dilitz Postfach, 4005 Basel Tel. 061/681 1777 Fax 061/681 33 11

GAK, Heidi Portmann Nullenweg 31, 4144 Arlesheim Tel. 061/701 8283

Schaffhausen AKW-GegnerInnen Schaffhausen Erika Meier, Vorstadt 40, 8200 Schaffhausen Tel. 053/245780

Pressedokumentationen zu verschiedenen Themen

fachkundige

Aargau SP Kanton Aargau Ueli Zulauf Postfach, 5000 Aarau Tel. 064/225922

Thurgau Margrit Stähli Güttingerstr. 49, 8595 Altnau Tel. 072/652031

Ticino Heidy Beyeler, Interpublic SA Via Pradella, 6934 Bioggio Tel. 091/59 1861, Fax 091/59 2060

Ganze Westschweiz Jean-Bernard Billeter Servette 18, 1201 Genève Tel. 022/7400094

Oberwallis Andreas Weissen Alte Simplonstr. 39, 3900 Brig Tel. 028/242226 zum Beispiel Nummer 1: Energiewege, Nummer 2: Reaktor-(Un)sicherheit, Nummer 3: Katastrophenszenarien zusammenstellen. Sie werden laufend fortgesetzt. Einzelexemplare können für 3 Franken bezogen werden. Sie sind auch im Abonnement zu beziehen. Siehe Talon

Abstimmungskampagne 3 x Ja

Nun ist es soweit: Am Wochenende vom 22./23. September 1990 stellt das

SchweizerInnen-Volk die Weichen in die

energiepolitische Zukunft. Die Atomaus-

stiegs- und die Moratoriums-Initiativen

sowie der Energieartikel kommen zur Ab-

stimmung. Die 3 x Ja-Kampagne läuft be-

reits auf Hochtouren. Allerdings sind wir

auf jede Mithilfe angewiesen. Wir suchen

die sich für Veranstaltungen zur Verfü-

gung stellen wollen. Falls Sie dabeisein

möchten, benutzen Sie den Talon auf dieser Seite. Die SES wird numerierte

Referenten und Referentinnen,

auf dieser Seite. Das zentrale 3 x Ja-Komitee in Olten will eine spezielle

Inseratekampagne «200 Argumente in 200 Zeitungen» lancieren. In jeder Zeitung sollen ab dem

1. September 200 Argumente gegen die Atomenergie, gefasst in Kleininserate und durchnumeriert von eins bis 200 erscheinen. Für jedes Argument und jede Zeitung soll ein/eine SponsorIn gefunden werden. Kosten pro Inserat je nach Zeitung: 80 bis 250 Franken. Sehr wichtig sind die Parolenfassungen von Vereinen, Verbänden und Orts- oder Regionalparteien. Damit das Komitee jeweils darauf Einfluss nehmen kann, bitten wir Sie, allfällige Daten dieser Versammlungen in Ihrer Region dem Sekretariat in Olten bekanntzugeben. Hier ist auch eine Liste aller verfügbaren und geplanten Publikationen zur Abstimmung, eine monatlich erscheinende Pressedokumentation und ein Medienservice erhältlich. Wer sich im Wohnkanton engagieren will, wende sich direkt an die zuständige Adresse im nebenstehenden Verzeichnis. Und zu guter Letzt: Schreiben sie Leserbriefe. Sie werden am meisten beachtet.

Ta	ılc	٦r	١.
-		•	

Senden Sie mir Exemplar(e) der Broschüre «Ausstieg heisst Einstieg». Veuillez m'envoyer exemplaire(s) de la brochure «Renoncer – remplacer».
Ich bin bereit, mich als ReferentIn zur Verfügung zu stellen. Je me tiens à votre disposition comme rapporteur.
Ich möchte Ihre Pressedokumentation zu folgenden Themen: J'aimerais reçevoir votre documentation de presse concernant les sujets suivants:
Ich möchte Ihre Pressedokumentationen abonnieren. J'aimerais m'abonner à vos documentations de presse.
Senden Sie mir weitere Unterlagen über die SES. Veuillez m'envoyer de l'information supplémentaire sur la FSE.
Ich möchte SES-Mitglied werden. Je voudrais bien devenir membre de la FSE.
Ich bin schon SES-Mitglied. Je suis membre de la FSE.



Wir bauen ein gemeinsames europäisches Haus. Zu diesem Haus wird nicht nur Euer Westeuropa gehören, sondern auch die Sowjetunion bis zum Ural. In diesem europäischen Haus gibt es aber ein vergiftetes Zimmer. Jeder, der dieses Haus bewohnt, – jedes Kind, jede Mutter, jeder Vater, – alle müssen dieses Zimmer kennen.

Sie müssen wissen, dass sie es nicht betreten sollen, sie müssen wissen, welche Gefahren von diesem Raum ausgehen.

Und wir alle, die dieses europäische Haus bewohnen, müssen dafür sorgen, dass kein zweites Zimmer verseucht wird, sonst haben wir keinen Wohnraum und keinen Lebensraum mehr

> Jurij N. Stscherbak, Arzt und Mitglied des Obersten Sowjets, Präsident der Ökologiebewegung «Grüne Welt»

AZ 8010 Zürich

Adressänderungen an: SES, Sihlquai 67, 8005 Zürich